

vom 28.07.2025 – 31. KW

MELDUNGEN

t-online: Wertverlust bei E-Autos bleibt hoch

E-Autos leiden weiterhin unter einem vergleichsweise hohen Wertverlust. Drei Jahre alte Modelle erzielen derzeit noch 50,3 Prozent ihres Neupreises, wie die Marktbeobachter der Deutschen Automobil-Treuhand (DAT) ermittelt haben. Bei Benzinern und Dieseln liegt der Wert mit 63,5 und 62,2 Prozent deutlich höher.

Quelle: t-online; **Mehr hier**

Ecomento: Studie / E-Motoren werden deutlich leistungsstärker und preiswerter

Der Lehrstuhl „Production Engineering of E-Mobility Components“ (PEM) der RWTH Aachen hat für eine Studie zu industriellen Trends 48 E-Motoren aus 31 Elektrofahrzeugen aus den Jahren 2018 bis 2023 analysiert. Laut den Ergebnissen ist eine generelle Tendenz zu integrierten Antriebseinheiten erkennbar. Außerdem sei bei sämtlichen Komponenten ein Trend hin zu weniger Material und Produktionsaufwand durch Innovationen zu beobachten. Darüber hinaus stellt die Untersuchung eine verbesserte Stator-Kühlung für eine höhere Dauer- und Spitzenleistung sowie eine Entwicklung hin zu höheren Motordrehzahlen fest.

Quelle: MSN; **Mehr hier**

Stuttgarter Zeitung: Elektromobilität - Eine unwahrscheinliche Geschichte über E-Autos

Den Bürokraten in Brüssel wird häufig ihr ausgeprägter Regulierungseifer zum Vorwurf gemacht. Aus diesem Grund ist die Aufregung in diesen Tagen groß, als vermeldet wurde, die EU-Kommission plane ab dem Jahr 2030 ein Verbrenner-Verbot für Mietwagenanbieter und Firmenflotten. Sogar Bundeskanzler Friedrich Merz (CDU) reagierte am Montag auf einen Bericht der „Bild am Sonntag“ und warnte vor möglichen strengen CO2-Regeln für Dienstwagen. Die Automobilindustrie sei eine Kernindustrie Europas und die dürfe „durch eine Verengung auf Technologien“ nicht zerstört werden, betonte der Kanzler.

Quelle: MSN; **Mehr hier**

eMobil: In vier Schritten zum Elektroauto

Wer Elektroauto fährt, profitiert von niedrigen Betriebskosten, hat einen geringen Wartungsaufwand, fährt leiser und erlebt ein kraftvolles Fahrgefühl. Das Fahren mit Diesel und Benzin dagegen wird zunehmend teurer, da der CO₂-Preis kontinuierlich steigt. Die neue Broschüre „Elektromobilität für Einsteiger – in vier Schritten zum Elektroauto“ der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) dient als Entscheidungshilfe für Personen, die sich ein E-Auto anschaffen möchten. Die Broschüre beantwortet Fragen rund um das elektrische Fahren. Dabei geht es den Autorinnen vor allem darum, den individuellen Entscheidungsprozess zu unterstützen. Dafür sorgen Pro- und Contra-Listen, die Interessierte selbst ausfüllen. Hinzu kommt eine Vielzahl konkreter Tipps, wie man ein E-Auto bestellt, welche Lademöglichkeiten sich eignen und welche Kosten zu erwarten sind.

Quelle: emobilserver; **Mehr hier**

SLM Kunststofftechnik GmbH Oebisfelde: Leichtbau in Europa / Studie enthüllt Wirtschaftskraft mit Zukunft

Schwerpunkt der SLM Kunststofftechnik GmbH liegt dabei einerseits auf Kunststoffteilen für die Automobilindustrie. Wir fungieren unter anderem als Zulieferer namhafter Hersteller wie Volkswagen, Audi oder Seat. Zusätzlich werden unsere Teile auch in Autos von Premiummarken wie Porsche oder Lamborghini verbaut. Des Weiteren arbeiten wir als System-Lieferant für verschiedene international tätige Firmen wie Faurecia oder Rehau. Unsere Mitarbeiter werden regelmäßig geschult um immer auf dem neusten Stand der Dinge zu sein. Auch hinsichtlich technischer Entwicklungen entsprechen unsere Fertigungsmaschinen den aktuellsten Standards.

Quelle: SLM-Kunststoff; **Mehr hier**

MAH-RKTPLATZ

Kein aktueller Beitrag vorhanden

KOMPETENTER

Fraunhofer IWU: Fraunhofer IWU errichtet 80-kW-Brennstoffzellen-Prüfstand

Das Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik (IWU) baut derzeit einen 80-kW-Brennstoffzellen-Prüfstand in Chemnitz auf. Ab Oktober 2025 sollen sich damit Brennstoffzellen und Brennstoffzellen-Systeme prüfen lassen, um Leistung, Haltbarkeit, Zuverlässigkeit und andere wichtige Eigenschaften unter verschiedenen Betriebsbedingungen zu charakterisieren und zu bewerten. Auch wesentliche Komponenten können Tests unterzogen werden.

Quelle: springerprofessional; **Mehr hier**

TERMINE

12. August 2025: ACOD-Workshop / „Qualitätssicherung in der Batteriewirtschaft“ am 12. August in Hoyerswerda

Wie kann Qualität entlang der Batteriewertschöpfungskette effektiv gesichert werden – vom Labor bis zur industriellen Produktion? Welche Standards setzen sich durch? Und was können Unternehmen voneinander lernen? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt des BatterieMD-Workshops für Führungskräfte. Unter dem Titel „Qualitätssicherung in der Batteriewirtschaft“ lädt der Bildungsverbund BatterieMD zu einem kompakten, praxisnahen und interaktiven Austauschformat ein.

Mehr zur Veranstaltung finden Sie [hier](#)

21. August 2025; 5. Mitteldeutscher Wasserstoffkongress

Bereits zum 5. Mal laden die Europäische Metropolregion Mitteldeutschland und das Wasserstoffnetzwerk HYPOS gemeinsam zum Mitteldeutschen Wasserstoffkongress ein. Die zentrale Wasserstoffveranstaltung der Region bringt seit 2021 Entscheider und Multiplikatoren der Wasserstoffwirtschaft und regionalen Leitbranchen sowie aus Politik, Verwaltung und Wissenschaft zusammen.

Mehr zur Veranstaltung finden Sie [hier](#)

02. September 2025; ACOD-Kongress im Porsche Experience Center Leipzig

Im Rahmen der begleitenden Fachausstellung können Sie auf Ihre wegweisenden Produkte und Innovationen aufmerksam machen.

Die Fachausstellung befindet sich im Networking-Bereich der Veranstaltung und ist für alle Teilnehmer leicht zugänglich und gut sichtbar.

Mehr zur Veranstaltung finden Sie [hier](#)

9. – 14. September 2025; IAA Mobility 2025 in München

Nach dem herausragenden Erfolg der IAA MOBILITY 2023 setzt die IAA MOBILITY Ihren Weg als führende globale Plattform für Mobilität, Nachhaltigkeit und Tech fort. Unter dem Motto „It's All About Mobility“ wird München im September 2025 erneut zur weltweiten Leistungsschau von Innovationen rund um Mobilität.

Mehr zur Veranstaltung finden Sie [hier](#)

23. September 2025; Regionales Transformationsnetzwerk SüdOstNiedersachsen (ReTraSON)

Zukunftsbilder für die Automobilregion SüdOstNiedersachsen.

Mehr zur Veranstaltung finden Sie [hier](#)

07. Oktober 2025; Hochschule Harz / Liebe Wissensjäger, Erlebnissucher und Zukunftsvisionäre,

die Hochschule Harz lässt die Tradition einer *Forschungsshow* wieder aufleben und lädt Sie herzlich ein, sich den Termin für das abwechslungsreiche Event unter dem Titel „*Wissen erleben. Zukunft gestalten.*“ vorzumerken oder sich direkt anzumelden.

Mehr zur Veranstaltung finden Sie [hier](#)

Sehr geehrter Abonnent, Sie erhalten unsere Meldung, weil Sie Mitglied - Mitwirkender der Clusterinitiative MAHREG Automotive als Initiative des Sachsen-Anhalt Automotive e.V. sind. Möchten Sie die Meldungen weiterempfehlen oder abbestellen, dann senden Sie uns bitte an **info@mahreg.de** einen Hinweis - Ihre Kündigung oder nutzen Sie die Antwortfunktion Ihres Emailprogramms. Die Inhalte unserer Meldungen werden mit größter Sorgfalt erstellt. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr für deren Vollständigkeit und Richtigkeit.

Impressum

© MAHREG Automotive

V.i.s.d.P. als Vorstandsvorsitzender Prof. Dr. Bernhard Zimmermann
Clustersprecher MAHREG Automotive
eine Initiative des Sachsen-Anhalt Automotive e. V.

Vorsitzender des Vereins / Clustersprecher MAHREG Automotive:
Prof. Dr. Bernhard Zimmermann
Amtsgericht Stendal VR 11577

Steinfeldstraße 3, D-39179 Barleben
Tel.: +49 39203 649 650; Fax: +49 39203 649 629
newsletter@mahreg.de
www.mahreg.de
